



HESSISCHER LANDTAG

30. 09. 2024

WKA

Dringlicher Berichtsantrag

**Dr. Frank Grobe (AfD), Lothar Mulch (AfD), Jochen K. Roos (AfD),
Heiko Scholz (AfD), Pascal Schleich (AfD) und Gerhard Schenk (Bebra) (AfD)**
Verfahrenre Situation am Staatstheater Kassel

Das Staatstheater Kassel kommt aufgrund permanenter Querelen, umstrittener Personalentscheidungen und dem Einfluss des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (ehemals Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) nicht zur Ruhe. Ende 2023 wurde medial darüber berichtet, dass Teile des Orchesters den Intendanten Florian L. aufgrund seiner künstlerischen Entscheidungen sowie seines Führungsstils massiv kritisiert haben. Die Differenzen zwischen Intendanten und Orchester halten nach Berichten von Beschäftigten bis zum heutigen Tage an. Ebenfalls in die Schlagzeilen hat es die Einsetzung des neuen Generalmusikdirektors Ainars R. geschafft, denn diese erfolgte entgegen dem ausdrücklichen Wunsch der Orchesterangehörigen. Zuletzt wurde nun auch noch bekannt, dass der Hessische Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur den Geschäftsführer des Staatstheaters Kassel, Dieter R., gegen seinen Willen freigestellt hat. Dieser wurde — wie zuvor auch Intendant Florian L. — noch unter der ehemaligen Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn ins Amt berufen. Laut einer Mitarbeiterin des Staatstheaters habe das Ministerium mit der jüngsten Entscheidung dem Land Hessen „einen bunt schillernden Scherbenhaufen“ hinterlassen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur die aktuelle Situation am Staatstheater Kassel? Die Antwort bitte begründen.
 - a) Vor dem Hintergrund, dass sich im Zuge der Entlassungsaffäre um den ehemaligen Geschäftsführer des Staatstheaters Kassel diverse Mitarbeiter hinter diesen gestellt haben: Wie bewertet die Landesregierung das bisherige Arbeits- und Vertrauensverhältnis zwischen dem Geschäftsführer Dieter R. und den übrigen Angestellten des Staatstheaters Kassel? Die Antwort bitte begründen.
 - b) In Bezug auf Frage 1 a): Liegen der Landesregierung entgegen den bisherigen Medienberichten Informationen bezüglich etwaiger Verwerfungen zwischen dem Geschäftsführer Dieter R. und den übrigen Angestellten des Staatstheaters Kassel vor?
Wenn ja: Welche Informationen liegen vor?
 - c) Vor dem Hintergrund der medialen Berichterstattung: Wie bewertet die Landesregierung das Arbeits- und Vertrauensverhältnis zwischen dem Intendanten Florian L. und dem Orchester des Staatstheaters Kassel? Die Antwort bitte begründen.
 - d) In Bezug auf Frage 1 c) und vor dem Hintergrund der medialen Berichterstattung: Liegen der Landesregierung Kenntnisse dahingehend vor, dass am Staatstheater Kassel bis heute anhaltende interne Spannungen zwischen dem Intendanten Florian L. und dem Orchester bestehen?
Wenn ja: Was sind nach dem Kenntnisstand der Landesregierung die Gründe für die Konflikte?
 - e) In Bezug auf Frage 1 d): Wie bewertet die Landesregierung den Vorwurf aus dem Kreis des Orchesters, wonach Intendant Florian L. die Musik und die Mitwirkenden in den Opern-Inszenierungen nicht ernst nehmen würde vor dem Hintergrund, dass ein ähnlicher Vorwurf gegen den Intendanten nach Medienberichten bereits an der Oper Halle vorgebracht wurde? Die Antwort bitte begründen.

- f) Wie bewertet die Landesregierung das zukünftige Arbeits- und Vertrauensverhältnis zwischen dem Generalmusikdirektor Ainars R. und dem Orchester des Staatstheaters Kassel im Hinblick darauf, dass dieser gegen den ausdrücklichen Willen des Orchesters vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur eingesetzt wurde? Die Antwort bitte begründen.
- g) In Bezug auf Frage 1 f): Wie bewertet das HMWK den Umstand, dass der zukünftige Generalmusikdirektor des Staatstheaters Kassel nach Medienberichten auch als Chefdirigent des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck beschäftigt sein wird? Die Antwort bitte begründen.
2. Stimmt die Hessische Landesregierung in der Bewertung mit dem Antragsteller überein, dass zwischen Intendanz, Generalmusikdirektor und Orchester ein besonderes Vertrauensverhältnis bestehen muss, um Spitzenleistungen im Bereich Theater zu ermöglichen?
Wenn nein: Warum nicht? Die jeweilige Antwort bitte begründen.
3. In Bezug auf Frage 2: Erachtet es die Hessische Landesregierung in der aktuellen Situation als zielführend, dass die Position des Generalmusikdirektors entgegen dem ausdrücklichen Wunsch des Orchesters besetzt wurde?
Wenn nein: Warum nicht? Die Antwort bitte begründen.
4. Hält die Hessische Landesregierung an ihrer Bewertung fest, dass in der aktuellen kritischen Situation ein begleitender Dialogprozess und eine Zukunftswerkstatt ausreichend sind, um nachhaltigen Schaden für die Kulturlandschaft Hessen abzuwenden? Die Antwort bitte begründen.
5. In Bezug auf Frage 4: Sieht die Hessische Landesregierung außer einem Dialogprozess und der Zukunftswerkstatt alternative Lösungsmöglichkeiten im Bereich Personal, um die verfahrene Situation am Staatstheater Kassel zu lösen?
Wenn nein: Warum nicht? Die jeweilige Antwort bitte begründen.
6. Vor dem Hintergrund, dass der Intendant Florian L. aufgrund des drastischen Einbruchs der Abonnentenzahlen und der geringen Auslastung sowie Konflikten mit der weiteren Geschäftsführung sein vorheriges Beschäftigungsumfeld, das Opernhaus Halle, noch vor Ablauf seines Vertrages im gegenseitigen Einvernehmen verlassen musste: Wie bewertet die Landesregierung die fachliche und persönliche Eignung des Intendanten Florian L. für seine Stellung als Intendant am Staatstheater Kassel? Die Antwort bitte begründen.
7. In Bezug auf Frage 6 und sofern das HMWK diese nicht beantworten möchte: Wie begründet der Hessische Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur diese Entscheidung mit dem Wissen, dass der Vertrag des Intendanten Florian L. noch unter der Vorgängerin seines Amtes, der ehemaligen Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn, verlängert wurde und dass dem HMWK erst nach dem Amtsantritt von Staatsminister Timon Gremmels bekannt wurde, dass die Konflikte zwischen dem Intendanten und dem Orchester nicht — wie zunächst noch gegenteilig angenommen — ausgeräumt sind? Die Antwort bitte begründen.

Wiesbaden, 30. September 2024

Dr. Frank Grobe
Lothar Mulch
Jochen K. Roos
Heiko Scholz
Pascal Schleich
Gerhard Schenk